

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 263 | Februar 2019



4 Neujahrsempfang der Gemeinde | 8 Ein Ehrenbürger ist 90 Jahre alt | 10 Gemeinschaft hält jung |
15 Mütterverschnauaufnahme | 26 Obst- und Gartenbauverein Hörbranz | 28 Sozialsprengel Leiblachtal |



90 Jahre Severin Sigg - BGM Severin Sigg zeigte BP Rudolf Kirchschräger die Auswirkungen des Hochwassers im Jahr 1974 - Bericht Seite 8
Foto: volare (VLB)

Inhalt

Gemeinde	■	
Neujahrsempfang der Gemeinde		4
Ein Ehrenbürger ist 90 Jahre alt		8
Präsentation und Informationsaustausch		9
„Betreutes Wohnen“ im Sozialzentrum "Mitanand"		10
Vereinsitzung		12
Stellenausschreibung		12
Bauhof		13
Littering		13
Fundamt		14
Bildung	■	
Volkshochschule Leiblachtal		14
Mütterverschonungspause		15
Kleinkindbetreuung i-Tüpfle		15
Waldspielgruppe Hörbranz		15
Informationen für das Betreuungsjahr 2019/20		16
Musikschule Leiblachtal		18
Mittelschule Hörbranz		18
Vereine	■	
Magic Fit AC Hörbranz		19
Tischtennis UTTC Toyota Hörbranz		20
Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz		22
Feuerwehr Hörbranz		23
Pfadfinder/innen Leiblachtal		23
Theater Hörbranz		24
Kinderfasching Leiblach		25
Frauenkränzle		25
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz		26
Männergesangsverein Hörbranz		27
PVÖ Leiblachtal		27
Soziales	■	
Sozialsprengel Leiblachtal		28
Geistig fit und mit Lebensfreude älter werden		29
Dies & Das	■	
Vortrag über das neue Erwachsenenschutzgesetz		29
Sternsinger		30
Aus der Geschichte		31
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		34
Serviceseite Soziales		36
Termine		38



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,
sehr geehrte Hörbranzer!

Unser Ehrenbürger, Altbürgermeister Severin Sigg hat seinen 90. Geburtstag gefeiert und die ganze Gemeinde gratuliert herzlich!

Die Amtszeit von unserem Altbürgermeister in den Jahren 1961 – 1989 war vor allem geprägt von Aufbauarbeit. In diese Zeit fielen unter anderem die Entscheidung über die Trassenführung der Autobahn, die langfristige Sicherung der Wasserversorgung durch Quellsfassungen in Möggers, die Staubfreimachung des Straßennetzes, die Kanalisierung mit der regionalen Kläranlage, der Neubau der Turnhalle und der Hauptschule, die Erweiterung des Friedhofes und die Gründung der Musikschule Leiblachtal, deren Obmann er 20 Jahre lang war.

Severin Sigg war aktives Mitglied in zahlreichen Vereinen und ist auch in seinem hohen Alter agil und aktiv geblieben. Seine Radtouren, die geführten Reisen und Ausflüge und vor allem seine zahlreichen Auftritte beim Theater Hörbranz sind legendär.

Im Namen der Marktgemeinde Hörbranz gratuliere ich Severin Sigg sehr herzlich zum 90. Geburtstag und wünsche ihm noch viele schöne und aktive Jahre im Kreise seiner Familie und inmitten seiner Heimatgemeinde Hörbranz.

Liebe Leserinnen und Leser,

viel Spaß mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv,
freuen Sie sich auf viele Informationen rund um unser Gemeindegeschehen!
Lassen Sie es sich gut gehen,

herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 264 - März 2019
ist der **10. Februar 2019**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Neujahrsempfang der Gemeinde

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, dass wir den Jahresanfang dafür nützen, den Vereinsverantwortlichen, den Betreuungseinrichtungen und Schulen, den Vertretern der Blaulichtorganisationen, den kirchlichen Vertretern, den Ärzten und Pflegeverantwortlichen, der politischen Gemeinde, der Gemeindeverwaltung, den neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern und den Freunden und Partnern der verschiedenen Einrichtungen in der Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde zu danken und ihnen unsere Neujahrsgrüße überbringen.

So wurden auch heuer wieder zahlreiche BürgerInnen und Bürger für ihre sportlichen Erfolge und ehrenamtlichen Dienste zum Wohle der Gemeinde unter den Klängen des Musikvereins und mit einem gutem Essen vom ADEG Zubcic Team geehrt.

Sport



Ringer, AC Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Lukas Staudacher, Stefan Huster, Maximilian Huster, Sargis Gevorgizyan, Roman Fiedler, Nariman Mutalimov, Ibrahim Mutalimov, Samim Mohmmad, Ali Isajev Turpal, Emir Arsanov, Norbert Ratz (Obmann)



Billardclub, CAP Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Dominik Ostermann, Andreas Österle, Basri Uzundal (Obmann), Alexander Reichart
es fehlt Thomas Knittel, Marcel Kosta



Eis- und Stocksportler, EC Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Franz Gauster, Armin Gauster,
Manfred Marinelli, Bernhard Pichler



Radsport ausgezeichnet wurde:
Erich Feurstein



Sportschützen ausgezeichnet wurde:
Brigitte Köb



Tischtennisverein Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Stefan Bozic, Sarah Ender, Matthias Wautsche



Tennisclub Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Helmut Gorbach, Barbara Steurer, Bettina Kessler, Maria Nußbaumer, Margit Lissy, Michael Kessler,
Hansjörg Steurer, Oswald Lissy es fehlt: Erna Willy, Karoline Köstli, Birgit Sauter-Paulitsch, Markus Hack



Turnerschaft Hörbranz ausgezeichnet wurden:
Chiara Schuler, Angelina Rupp, Marisa Fischnaller, Clara Fischnaller, Marie Reiner,
Ruth Laninschegg (Sportkoordination)
es fehlt: Patrick Walder

Soziales



Der diesjährige Sozialpreis wurde an das **Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Sozialzentrums Josefsheim** übergeben. Die über 50 Personen umfassende Gruppe engagiert sich freiwillig für die älteren Mitbürger der Marktgemeinde. Mit ihren Besuchen und Tätigkeiten bilden sie eine Verbindung zum Leben in der Gemeinde und bringen Abwechslung in den Alltag. Sie sind eine wichtige

Ergänzung zu den Aufgaben, die durch das angestellte Personal verrichtet wird und wirken aktiv der Vereinsamung entgegen. Mit ihrem Engagement bereichern sie das Alltagsleben, verhelfen zu mehr Lebensqualität und tragen zu einem guten und wertvollen Miteinander in der Gemeinde bei.

Umwelt



Der Umweltpreis der Marktgemeinde Hörbranz wurde an den über 100-jährigen **Obst- und Gartenbauverein** verliehen. Der Verein mit aktuell rund 250 Mitgliedern bewahrt alte Techniken und Traditionen und gibt dieses Wissen an jüngere Generationen weiter. In vielen Aktionen wie Pilzkursen, Krautherstellung, Reisigbesenherstellung, Essigherstellung, usw. können Mitglieder aber auch Interessierte ihr Wissen im Naturbereich erweitern.

Kultur



Der Ehrenpreis für Kultur der Marktgemeinde Hörbranz wurde an Gemeindecarchivar **Willi Rupp** verliehen. Schon seit Jahrzehnten verwaltet Willi Rupp das historische Gemeindecarchiv im Kronenareal. Dort sammelt, ordnet und verwahrt er Akten, Fotos, Bücher, Gegenstände und Relikte der vergangenen Jahre und sorgt für deren Erhalt.



Kunst und Kultur



Musikverein Hörbranz:
Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold 2017:
Mathias Gadner, Michael Knafel



Durch den Abend moderierte Christian Fetz



Das Team von ADEG Zubcic sorgte für hervorragende Verpflegung der Gäste



Auf www.hoerbranz.at unter "Aktuelles" --> "Bildergalerie" finden Sie weitere Fotos vom Neujahrsempfang.

Bericht: Redaktion



Severin Sigg an seinem 90. Geburtstag im Gasthof Seeblick



Kindergartenbesuch (1983)



Verleihung silbernes Landesehrenzeichen (1986)

Altbürgermeister Severin Sigg

Ein Ehrenbürger ist 90 Jahre alt

Severin Sigg, geboren am 21. Jänner 1929 in Hörbranz, erlernte nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule den Beruf als Tischler und Glaser, absolvierte die Meisterprüfung und war dann von März 1961 bis Oktober 1989, also 28 ½ Jahre, als Bürgermeister in seiner Heimatgemeinde Hörbranz tätig.

Seine Amtszeit war vor allem geprägt von Aufbauarbeiten zum Wohle der Allgemeinheit. In dieser Zeit fielen unter anderem die Entscheidung über die Trassenführung der Autobahn, die langfristige Sicherung der Wasserversorgung durch Quellfassungen in Möggers und das Wasserpumpwerk, die Staubfreimachung des Straßennetzes, die Kanalisierung mit der regionalen Kläranlage, der Neubau der Turnhalle und der Hauptschule, die Erweiterung des Friedhofs und die Gründung der Musikschule Leiblachtal, deren Obmann Severin Sigg durch 20 Jahre war. In der

Amtszeit von Severin Sigg wuchs die Einwohnerzahl von Hörbranz von 3200 auf 5500 Personen. Die Radtouren und geführten Reisen von Severin Sigg werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern seit vielen Jahren geschätzt und begleitet. Seine zahlreichen Auftritte auf der Heimatbühne beim Theater Hörbranz sind legendär.

Severin ist seit 1960 verheiratet, hat zwei Kinder, zwei Enkel und schon einen Urenkel. Er ist Ehrenbürger in Hörbranz und hat vom Land Vorarlberg das silberne Ehrenzeichen erhalten.

Wir gratulieren Severin Sigg zum 90. Geburtstag sehr herzlich und wünschen ihm noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Bericht: Redaktion, Fotos: Redaktion, volare (VLB)



Straßen- und Wegekonzept und Parkraummanagement in der Gemeinde Präsentation und Informationsaustausch



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung zur ersten Bürgerveranstaltung in den Leiblachtalsaal gefolgt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Karl Hehle eröffneten die Fachplaner DI Alexander Kuhn (Fa. Besch und Partner) und DI Martin Reis (Energieinstitut Vorarlberg) die Präsentation „Mobilität in unserer Gemeinde“. Die Anwesenden wurden eingeladen bei den Themeninseln mitzuarbeiten und ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Die Auskunftspersonen DI Alexander Kuhn und DI Martin Reis standen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern für offene Fragen zur Verfügung.

Die nun ergänzten Planungskriterien werden von den Fachplanern gesammelt und nach Möglichkeit in die Planungen eingebaut. In einer nächsten Veranstaltung im Frühling sollen die Ergebnisse präsentiert und weiterentwickelt werden.

Vielen Dank für das große Interesse und Mitwirken für die zukünftige Planung des Straßen- und Wegekonzeptes und Parkraummanagement in der Marktgemeinde Hörbranz.

Bericht: Redaktion



„Betreutes Wohnen“ im Sozialzentrum "Mitanand" Gemeinschaft hält jung

Putzplan, Kaffeeklatsch in der Küche, gemeinsame Ausflüge in die Stadt – das typische WG-Leben. Meist denkt man dabei an eine Studentenwohnung. In der Heribrandstraße in Hörbranz befindet sich jedoch eine andere Art der Wohngemeinschaft. Hier wohnen aktuell sieben Seniorinnen und Senioren gemeinsam in der betreuten Wohngruppe „mitanand“. Fünf Alltagsbetreuerinnen stehen ihnen tagsüber zur Seite, gestalten mit ihnen abwechslungsreiche Tagesprogramme und unterstützen sie in einigen Bereichen des Alltags. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer mit Bad und Balkon, die große Wohnküche sowie einen Gemeinschaftsraum nutzen sie zusammen.

07:00 Uhr morgens im zweiten Stock der Heribrandstraße 14a in Hörbranz: Wohnbereichsleiterin Eva Kresser bereitet in der einladenden Gemeinschaftsküche das Frühstück vor. Ab 07:30 Uhr finden sich die ersten Bewohner der Wohngruppe ein und bedienen sich an der reichhaltigen Frühstückstheke. „Der richtige Start in den Tag ist uns allen wichtig. Das gemeinsame Frühstück darf dabei nicht fehlen“, weiß die Lei-

terin. Nach dem Frühstück räumen die Bewohner gemeinsam mit den Pflegerinnen die Küche auf und treffen sich anschließend für eine kurze Tagesplanung. „Wir bieten zweimal täglich Programm. Vom Basteln, Kochen und Backen, über körperliche Aktivitäten bis zum Gedächtnistraining und Erzählkaffees – für jeden ist etwas dabei. Die Bewohner müssen nicht mitmachen, nehmen die Angebote aber meist gerne an.“

Die Bewohnerinnen Ingeborg, Maria und Anneliese gehen an diesem Vormittag zum Singen. „Wir sind quasi der hauseigene Gesangsverein“, lacht Anneliese. „Beinahe wöchentlich gehen wir zur Gesangsstunde im Pflegeheim. Es macht Spaß und hält uns fit.“ Und die Damen und Herren sind wirklich fit. „Hier in der betreuten Wohngruppe sind die Bewohner sehr eigenständig: Sie machen die Betten, kochen gemeinsam zu Mittag und



zu Abend, putzen und räumen die Küche auf. Wir Alltagsbetreuerinnen unterstützen sie dabei lediglich“, erläutert Eva Kresser. „Einer unserer Bewohner kümmert sich ganz besonders gut um die Sauberkeit. Adolf saugt nämlich beinahe täglich den Gemeinschaftsraum. Diese Aufgabe lässt er sich nicht nehmen.“ Der agile Steirer ist auch sonst besonders mobil. Er besitzt noch sein eigenes Auto und hat Eva auch schon angeboten, sie nach Hause zu fahren. Doch nicht nur er ist so mobil. Frau Kiesel beispielsweise fährt noch regelmäßig mit dem Fahrrad und bringt von ihren Touren meist Blumenschmuck mit.

Die betreute Wohngemeinschaft wurde am 2. Mai von der VOGEWOSI an ihre Bewohner übergeben. Insgesamt stehen zwölf Zimmer zur Verfügung. Im selben Gebäude, einen Stock darüber, befinden sich 16 betreubare Wohnungen, im Erdgeschoss Räumlichkeiten der Gemeinde Hörbranz und des Krankenpflegevereins. Durch einen lichtdurchfluteten Gemeinschaftsraum schließt der Neubau an das Pflegeheim an. Einmal im Monat findet

hier der „Bewohnerhock“ statt. Dabei kommen die Bewohner aus allen drei Einheiten – Pflegeheim, Wohngruppe und der betreubaren Wohnungen – zum Kaffee zusammen. Für den Kuchen sind die drei Einheiten abwechselungsweise verantwortlich.

Eine schöne Art der Wohngemeinschaft in Hörbranz.

Bericht und Fotos: ©VOGEWOSI/Eva Rauch





Vereinssitzung

Am Dienstag, den 08.01.2019, lud der Bürgermeister die Vertreterinnen und Vertreter der Hörbranz Vereine zur jährlich stattfindenden Terminsitzung und zum Informationsaustausch ins Gemeindeamt. Dabei hatten sie die

Gelegenheit, die geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr anzukündigen und sich auszutauschen.

Bericht: Redaktion

Bauhof Schneeräumen

Im Jänner 2019 kam endlich der lange ersehnte Schnee. Die Gemeindestraßen und Gehsteige wurden bereits ab 04.00 Uhr morgens bis spät in die Nacht vom Bauhofteam geräumt, aufgrund der großen Schneemengen mussten zusätzlich private Unternehmen beauftragt werden. Vielen Dank an das Bauhofteam für ihren unermüdlichen Einsatz bei Wind und Wetter!

Bericht: Redaktion



STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)

Reinigungskraft

(Flexibles Beschäftigungsausmaß)

Ihre Aufgabe:

Für Räumlichkeiten der Marktgemeinde Hörbranz suchen wir eine Reinigungskraft mit flexiblen Arbeitszeiten.

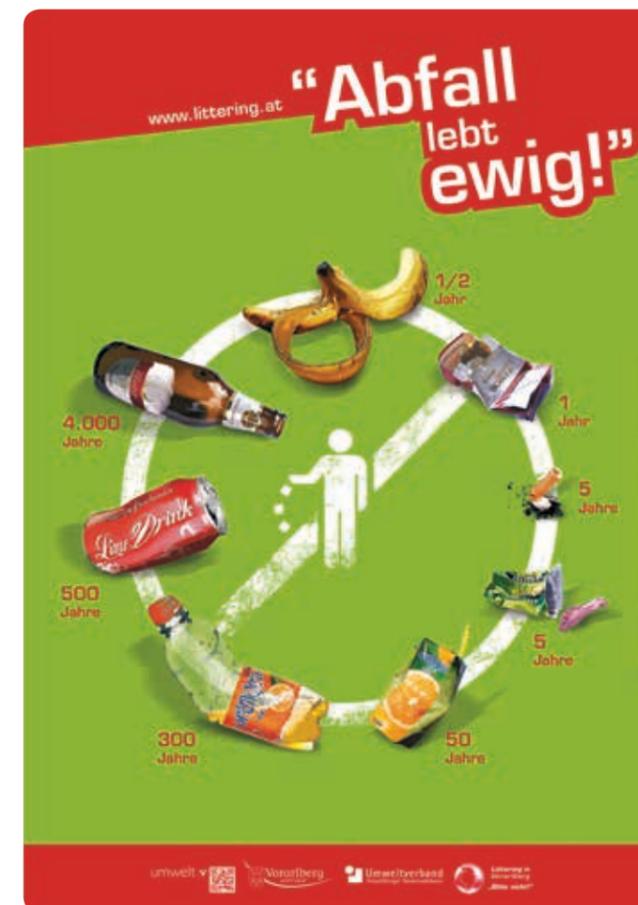
Wir erwarten:

Solide Reinigungserfahrung, gute Deutschkenntnisse, Diskretion, Bereitschaft zum Abendeinsatz, regionaler Wohnort von Vorteil.

Unser Angebot:

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, selbstständige Aufgabe mit hoher Verantwortung, angenehmes Arbeitsumfeld. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindevizeiter Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindevizeiter@hoerbranz.at



Littering Abfall lebt ewig!

Unter www.littering.at finden Sie wichtige Informationen zum Thema Littering (Definition: stammt aus dem Englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfall und das Herumliegen von Müll auf Straßen, auf Plätzen, in Parks, in Gärten, auf Wiesen und in Wäldern).

Die Verordnung über die Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume lässt sich auf der Gemeindehomepage unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.hoerbranz.at/Gemeinde/Verwaltung/Verordnungen>

Bericht: Redaktion, Grafik: Agentur KEA

FUNDAMT

Fundmeldungen

2018/00090	swatch Damen Armbanduhr, silbern, Am Sportplatz, Richtung Kindi Leiblach	10.12.2018
2018/00091	Rosenkranz mit blauen Perlen, Lindauer Straße/Ziegelbachstraße	17.12.2018
2018/00092	WINK HAUS Einzelschlüssel mit gelbem Anhänger, Gwiggerstraße	18.12.2018
2018/00093	schwarzer Rucksack mit grüner Schlange, Inhalt Turnschuhe und Gewand	19.12.2018
2018/00094	CROSS Spider, Kinder MTB, Richard-Sannwald-Platz 1	18.12.2018

Verlustmeldungen

Schwarzer Funkschlüssel, schwarze Ledergeldtasche, kleiner Fahrradschlüssel, silberner Engel-Anhänger, Autoschlüssel am Filzband, Silber-Armband mit Diamanten, silberne CASIO-Uhr

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.



Mütterverschnauftpause

Am Samstag, 09. Februar 2019
im Brantmann Kindi
von 08.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen schönen und lustigen Vormittag mit Spielen, Basteln, Schneemann bauen, u.v.m. mit allen Kindern zwischen 2 und 8 Jahren!

Bericht: Silke Loretz

Kleinkindbetreuung i-Tüpfle

Kleinkinderbetreuung für 1 1/2- bis 4-jährige Kinder von berufstätigen Eltern. Anmeldungen werden im Laufe des Kleinkindbetreuungsjahres entgegengenommen.

Leitung: Nicole Moritzhuber
Ziegelbachstraße 14, 6912 Hörbranz
Telefon: 05573/20033
E-Mail: kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at
Web: www.kinderfreunde.at

Waldspielgruppe Hörbranz

In der Waldspielgruppe können Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren den Vormittag im Diezlinger Wald erleben. Der Wald bietet den Kindern einen Spiel- und Lebensraum, in dem sie ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis optimal nachgehen können. Die Erfahrungen in der Natur fördern die Kreativität und ermöglichen eine phantasievolle Erkundung und Erforschung im Freien. Eine achtsame Begleitung der Pädagoginnen ermöglicht den Kindern erste positive Gruppenerfahrungen.

Info und Anmeldung

Die Anmeldung ist das ganze Jahr über möglich. Weitere Information zur Waldspielgruppe und Anmeldung: Martina Gächter, Tel.: 0650/4415251, E-Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at, www.waldkinder-hoerbranz.at



Info-Abend am Donnerstag, 7. Februar 2019

Alle interessierten Eltern, Großeltern und Waldfreunde sind herzlich zu einem unverbindlichen Info-Abend am Donnerstag, 7. Februar 2019, um 20 Uhr im Pfarrheim Hörbranz eingeladen. Bitte um Anmeldung unter info@waldkinder-hoerbranz.at

Bericht: Redaktion, Waldspielgruppe Hörbranz

Volkshochschule Leiblachtal

Übersicht vom Kursprogramm in Hörbranz

Zumba (19S71169)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 18. Februar 2019 um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4., 22.4.
Ort: Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Str. 54
Beitrag: € 66,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba (19S71173)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 18. Februar 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4., 22.4.
Ort: Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Str. 54
Beitrag: € 66,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Jazz Dance, Modern Dance und Hip Hop (19S71171)

Leitung: Claudia Nappi
Beginn: Donnerstag, 21. Februar 2019 um 19:10 Uhr
Dauer: 5 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 45,-
Teilnehmerzahl: 10 - 12

Hatha-Yoga für Anfänger (19S71130)

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 25. Februar 2019 um 20:15 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,5 UE
kein Kurs am 4.3., 15.4., 22.4.
Ort: Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: € 118,-
Teilnehmerzahl: 8 - 9

Hatha-Yoga für Anfänger und Leichtfortgeschrittene (19S71131)

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Donnerstag, 28. Februar 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE
18.4.19 Ferien
Ort: Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: € 134,-
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
05574/525240, direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Informationen für das Betreuungsjahr 2019/20

Kleinkindbetreuungsgruppen Regenbogen, Schneggahüsle und Storchennest

In unseren Kleinkindgruppen treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Spielen, Bewegen, Matschen, Geschichten hören, Singen und Gestalten. Das eigene Tun und das gemeinsame Spiel in der Kleingruppe stehen im Mittelpunkt. Das Kind erhält vielfältige Gelegenheiten Neues zu erkunden, selbstwirksam tätig zu sein und sich mit anderen Kindern auszutauschen. Erfahrungsräume für Bewegung, Ruhe und Spiel werden den Kindern im Haus und im Garten ermöglicht. Den Alltag mitgestalten dürfen und dabei Freunde finden sind wertvolle Erfahrungen für das Kind. Rituale im Tagesablauf geben Sicherheit. Unsere Elementarpädagoginnen schaffen ein verlässliches Beziehungsangebot und begleiten die Kinder feinfühlig und unterstützend in ihrer Entwicklung. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Bedürfnissen, Talenten und Rechten.



Anmeldewoche für das Betreuungsjahr 2019/20
18. Februar bis 22. Februar 2019

Kontakt:
Marktgemeindeamt Hörbranz
Koordination Stella Sigg
Lindauerstr. 58, 6912 Hörbranz,
Tel. 05573 / 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at

Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:

Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr; Mittagstisch mit Ruhezeit 12.30 - 14.00 Uhr; Spätbetreuung bis 17.30 Uhr möglich. Für diese drei Kleinkindbetreuungseinrichtungen gibt es

- KIBE Regenbogen, Römerstr. 3
- KIBE Schneggahüsle, Kirchweg 36
- KIBE Storchennest, Ziegelbachstr. 14

einen gemeinsamen Anmeldezeitraum. Eine Anmeldung ist im Gemeindeamt Hörbranz zu den Amtszeiten in der Anmeldewoche möglich

Die Familien geben ihren Betreuungsbedarf bekannt. Eine Platzvergabe erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist und nach der Platzvergabe im Bereich des Kindergartens. Eine Zuteilung der Kinder in eine Einrichtung erfolgt in Abhängigkeit vom Betreuungsbedarf der Eltern und aller Familien.

Nach der Platzvergabe erhalten die Familien eine Einladung zum Erstgespräch mit Besuchsmöglichkeit und zum Elternabend.

Für die Aufnahme der Kinder gelten folgende Altersregelungen:

Vorrangig aufgenommen werden Kinder, die altersmäßig dem Kindergarteneintritt am nächsten stehen 2- bis 3-jährige Kinder (Stichtage: 01.09.2016 bis 31.08.2017).

Bei Berufstätigkeit der Eltern:

1- bis 2-jährige Kinder (Stichtage: 01.09.2017 bis 31.12.2017)

Im Storchennest ist eine Aufnahme ab 15 Monaten möglich. (Stichtag: 31.05.2018)

Grundangebot einer Halbtagsbetreuung:

Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr bis längstens 12.30 Uhr (ohne Mittagessen).

Eine Anmeldung ist an zwei oder drei Vormittagen möglich. Bei Berufstätigkeit können diese Zeiten gebucht werden.

STARTKLAR LOS – Elementare Bildung und Betreuung

In Kindergärten, Spielgruppen und Kleinkindbetreuungseinrichtungen können Kinder erste Erfahrungen in der Kindergruppe sammeln und profitieren von Spiel- und Lernmöglichkeiten, die über die eigene Familie hinausreichen. Ein bedarfsgerechtes Angebot unterstützt Eltern dabei, Familienleben und Berufstätigkeit auf eine verant-

wortungsvolle Weise verbinden zu können. Mit einem breiten Betreuungsangebot, das Hörbranzer Familien zur Verfügung steht, kann Eltern ein größerer Spielraum für die Vereinbarkeit und Organisation von Beruf und Familie ermöglicht werden.

Kindergarten

Die Kindergärten der Marktgemeinde Hörbranz verstehen sich als familienergänzende Bildungseinrichtungen mit Betreuungsauftrag.

Aufgenommen werden können Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

- Kindergarten Dorf, Römerstr. 3
- Ganztageskindergarten Unterdorf, Kirchweg 36
- Ganztageskindergarten Brantmann, Staudachweg 4a
- Kindergarten Leiblach, Leiblachstraße 33

Stichtage:

3- bis 4-jährige Kinder mit Stichtag

01. 09. 2015 bis 31. 08. 2016

4- bis 5-jährige Kinder mit Stichtag

01. 09. 2014 bis 31. 08. 2015

5- bis 6-jährige Kinder mit Stichtag

01. 09. 2013 bis 31. 08. 2014

Grundangebot in den Kindergärten

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.30 Uhr

Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:

Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr; Mittagstisch mit Ruhezeit 12.30 - 14.00 Uhr; Spätbetreuung bis 17.30 Uhr möglich.

Bedarfserhebung

Von Seiten der Gemeinde werden Ende Februar alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben. Die Eltern erhalten mit dem Informationsschreiben die Anmeldeformulare für ihr Kind zugeschickt. Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt.

Auf Grundlage der Erhebung trifft die Marktgemeinde Hörbranz organisatorische und personelle Vorkehrungen. So kann im September gut ins neue Kindergarten-

jahr gestartet werden. Die Eltern werden schriftlich über die Aufnahme des Kindes in den Kindergarten informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz.

Um Familien eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen werden im Ganztagesbetrieb bei Bedarf erweiterte Betreuungszeiten angeboten, die dem Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF) entsprechen, welcher die Erwerbsfreundlichkeit anhand folgender Kriterien misst.

- 45 Stunden Öffnungszeit pro Woche
- mind. viermal pro Woche eine Öffnungszeit von 9,5 h
- Angebot von Mittagessen
- max. 25 Schließtage im Jahr

Öffnungszeiten bei erweitertem Betreuungsbedarf

Um Familien eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, werden in Anlehnung an das Angebot Ganztageskindergarten erweiterte Betreuungszeiten angeboten (Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr; Mittagstisch mit Ruhezeit 12.30 - 14.00 Uhr; Nachmittagsangebot 14.00 - 16.30 Uhr und Spätbetreuung bis 17.30 Uhr).

Grundlage eines solchen Angebotes bildet die Bedarfserhebung im Rahmen der Anmeldungen (Februar 2019)

Die **Elterntarife** finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz.

Anmeldemöglichkeit im Gemeindevort zu den Amtszeiten

Kontakt:

Marktgemeinde Hörbranz
Kindergartenkoordination: Stella Sigg
Lindauerstr. 58, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 / 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at



Musikschule Leiblachtal

Weihnachtliche Einstimmung in der Hörbranzner Pfarrkirche

Genau eine Woche vor dem Heiligen Abend lud die Leiblachtaler Musikschule zu einem besinnlichen Musikabend. Dabei wünschten Schüler und das Lehrerteam um Direktor Markus Feurstein musikalisch Frohe Weihnachten. Mit traditionellen und modernen Adventsklängen, unter anderem vom Bach, Händel und Bernard wurden Eltern, Verwandte, Freunde und Musikfans auf die letzten Adventstage eingestimmt.

Die Schüler der Klassen Christine Anesi (Gesang), Ivo Bonev (Band), Maximilian Claus (Gitarre), Brigitte Dünser (Blockflöte), Carmen Jochum (Holzbläserensemble), Markus Lässer (Schlagzeug), Bernadette Oberscheider (Gesang), Julia Rüb (Orgel) und Robert Maldoner (Klarinette) verzauberten die Besucher mit ihren Künsten und sorgten für einen entspannten und besinnlichen Adventsabend.

Bericht: Christian Fetz

Magic Fit AC Hörbranz

Jahresrückblick 2018

Der Magic Fit AC Hörbranz durfte sich über ein erfolgreiches Jahr 2018 freuen und wieder tolle Erfolge feiern und sich über zahlreiche Medaillen der Athletinnen und Athleten freuen.

Wir möchten uns deshalb in der aktuellen Ausgabe des Hörbranz Aktiv einmal bei allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Sponsoren sowie insbesondere bei den Trainern und unseren Ringerinnen und Ringern bedanken. Ohne ihren Einsatz und das viele Training könnten wir uns nicht über dermaßen viele Erfolge freuen. Dazu ein kurzer Jahresrückblick und eine Zusammenfassung der Erfolge des Jahres 2018:



Landesmeisterschaften:

Die meisten Medaillen konnten unsere Athletinnen und Athleten bei den verschiedenen Landesmeisterschaften erkämpfen. Unter den 34 Medaillen befanden sich 16 Goldmedaillen und somit 16 Landesmeister. Außerdem konnten sich 12 Ringer über den Titel der Vize-Landesmeister freuen und immerhin 6 weitere die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Zu erwähnen ist dabei insbesondere, dass Stefan Huster und Turpal Ali Isajew jeweils drei Landesmeistertitel erkämpfen konnten. Gleich danach folgen Ibrahim Mutalimov, Ismail Aliev, Roman Fiedler und Maximilian Huster mit je zwei Landesmeistertiteln.

Über die tollen Heim- und Auswärtskämpfe und die letztendliche 5. Platzierung in der 1. Springwater Bundesliga 2018 berichteten wir bereits ausführlich in der letzten Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Aufgrund des Resümees des Jahres 2018 dürfen wir gespannt sein, was uns das Jahr 2019 bringt und dürfen uns auch dieses Jahr wieder über vielversprechende Kämpfe mit tollen Techniken, spannenden Momenten und hoffentlich zahlreichen Siegen freuen.

Bericht: Tatjana Ratz

Internationale Turniere:

Insgesamt durften wir uns über 21 erkämpfte Medaillen bei internationalen Turnieren freuen: 12 Gold-, 5 Silber- und 4 Bronzemedailen.

Österreichische Staatsmeisterschaften:

Von den insgesamt 12 Medaillen, konnten wir 6mal über Gold jubeln und unsere Staatsmeister feiern. Zudem konnten unsere Ringer 5 Silber- und eine Bronzemedaille erkämpfen.

Die erfolgreichsten Athleten bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Jahr 2018 waren Lukas Staudacher (1x Gold, 2x Silber) und die beiden Brüder Stefan Huster (1x Gold, 1x Silber) und Maximilian Huster (2x Silber).

Mittelschule Hörbranz

Pharao in großer Not!

Der Wedel des Pharaos ist verschwunden!

Als seine Grabkammer im Gang vor den zweiten Klassen der Mittelschule Hörbranz neu gestaltet wurde, staunten die Schüler. Sie hatten im Fach Bildnerische Erziehung ägyptische Gottheiten gemalt und im Geschichte-Unterricht vieles von der hoch entwickelten Kultur der alten Ägypter gehört. Sie erfuhren, dass die Pharaonen im Totenreich weiterlebten und dass sie als Zeichen ihrer Herrschaft deshalb auch im Sarkophag ihren Krummstab und den Wedel benötigen.

Und jetzt das! Wo ist der Wedel des Pharaos? Wer hat ihn entwendet? Was ist geschehen?

Ein Preis wurde ausgesetzt! Wer die originellste und spannendste Geschichte zu diesem dramatischen Ereignis schreibt, sollte eine Kinokarte gewinnen.

Auf dem Foto sind sie zu sehen – die zwei Preisträger, Sarah Moser und Linus Loretz. Sie haben dazu beigetragen, dass der Pharao endlich seine Totenruhe finden kann.



Bericht: Christiane Dworzak

Tischtennis UTTC Toyota Hörbranz

Nachruf für Frau Aranka Puymann

Am Samstag 8.12.2018 hat uns unser Ehrenmitglied Aranka Puymann für immer verlassen.

Aranka Puymann brachte über mehrere Jahrzehnte dem Hörbranz Tischtennisnachwuchs sowie den Vorarlberger und österreichischen Kaderspielern das Tischtennis-Spiel bei.

Als erste staatlich geprüfte Tischtennis-Trainerin Vorarlbergs leitete sie ihre SchülerInnen – so nannte sie die ihr anvertrauten jugendlichen Tischtennis-SportlerInnen – fachlich fundiert zum leistungsorientierten Tischtennis-Training an. Pädagogisch sehr geschickt begleitete Aranka ihre Schützlinge auch auf Tischtennis-Turniere und holte mit ihnen im Laufe der Jahrzehnte eine Vielzahl ansehnlicher, sportlicher Erfolge. In der Hörbranz Turnhalle war sie über viele Jahrzehnte jeden Dienstag und Freitag die Erste, richtete die Tischtennistische und Banden für das Nachwuchstraining und die folgenden SpielerInnen her. Die menschliche Befindlichkeit ihrer Klubkameraden und Schützlinge war ihr mindestens so wichtig wie der sportliche Erfolg: So konnte man sich jederzeit bei ihr, nicht nur in Folge sportlicher Misserfolge, trösten und beraten lassen. In der Hitze sportlicher Auseinandersetzungen an der Tischtennis-Platte verstand sie es dank ihrer Persönlichkeit und ihres psychologischen Geschicks, die Kontrahenten wieder zu beruhigen. Bei sportlichen und privaten Erfolgen ihrer Schützlinge oder MannschaftskollegInnen zeigte sie mit ihren strahlenden Augen und dem ihr typischen Lächeln, wie innig sie sich mitfreuen konnte. Ihre Begabungen setzte sie besonders bei ihrer Familie, beim Segeln und selbstverständlich beim Tischtennis-Sport ein. **Sportliche Erfolge im Tischtennisport** feierte sie sowohl als Trainerin als auch als Spielerin:

So war sie im Vorarlberger Tischtennis-Damensport jahrelang eine Größe für sich, manch männlicher Gegner verzweifelte in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft an Aranka, zumal sie jederzeit verloren geglaubte Spiele aufgrund ihres taktischen Geschicks umdrehen und siegreich beenden konnte. Dies galt auch für die unzähligen Einsätze, die sie als Spielerin bei Cup-Bewerben (ab 1971), Staatsliga A (bis 1992), österreichischen Staatsmeisterschaften, Vorarlberger Meisterschaften sowie zahlreicher internationaler Einsätze und Weltmeisterschaften (1986, 1988, 1992) zeigte.



Aranka war die erste Tischtennis-Spielerin Vorarlbergs, die 1982 eine Erwachsenen-Goldmedaille als österreichische Seniorenmeisterin ins Ländle holte, unzählige österreichische Medaillen in Gold, Silber und Bronze folgten. Eine Vielzahl an nationalen und internationalen Erfolgen sowie den Titel Vorarlberger Damen-Landesmeisterin konnte sie über einen langen Zeitraum für sich verbuchen.

Der Dank für ihre sehr erfolgreiche Arbeit als Spielerin und Trainerin an der Tischtennisplatte, für ihren zeitlich unglaublichen Einsatz zum Wohle des Tischtennisport als kreative, kritische, sehr engagierte Funktionärin und Schiedsrichterin, sowohl beim Hörbranz Tischtennis-Klub als auch beim Vorarlberger und Österreichischen Tischtennisverband, wurde in Form von Ehrungen durch das Land Vorarlberg, den Österreichischen Tischtennisverband, die UNION-Vorarlberg (1993), die Gemeinde Hörbranz (1993) und durch den Hörbranz Tischtennis-Klub, dem sie vor weit über 50 Jahren beigetreten war, im Laufe der Jahre und Jahrzehnte zum Ausdruck gebracht. Erst im Mai dieses Jahres konnten wir noch gemeinsam das siebzigjährige Bestehen unseres Tischtennisvereins feiern.

Auch wenn Tischtennis im Mittelpunkt stand, kam bei Aranka das Menschliche nie zu kurz: „Für **deinen** Tischtennisport, **deine** Spielerinnen und Spieler hast du ein Herz wie ein Bergwerk“, stellte bei einer Dankesrede der damalige VTTV-Präsident fest. – Dieses Herz hat jetzt aufgehört zu schlagen. – Wir verabschieden uns mit größter Hochachtung von der Grande Dame des Vorarlberger und Hörbranz Tischtennisports.

Durch die vielen bleibenden Spuren, die Aranka in IHREM Tischtennis-Klub Hörbranz hinterlassen hat, werden wir uns in ehrendem Andenken immer wieder an sie erinnern.
Tischtennis-Klub
Toyota UTTC-Hörbranz

Bericht: Obmann Andreas Schmitzer

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2018



Sieger Einzel: Stefan Bozic



Sieger Senioren: Andreas Schmitzer



Sieger Doppel: Fatma Akyildiz / Matthias Wautsche

Wenn sich das Stimmungsbarometer eines Vereines an der Teilnehmerzahl bei seinen Vereinsmeisterschaften widerspiegelt, befindet sich unser Tischtennisverein derzeit „über den Wolken“. Nahezu alle Aktiven und weitere Standby-Spieler hatten sich für das letzte Highlight des Jahres angemeldet.

Der Senioren-Bewerb mit 8 Startern bescherte allen bereits am Freitag ein intensives Abendprogramm. Nach langen und kräftezehrenden Spielen konnte sich am Ende Andreas Schmitzer knapp vor dem Titelverteidiger Hartwig Treiber durchsetzen, gefolgt von Egon Müller.

Der nächste Tag versprach erneut sehr spannend zu werden. Mit 17 Teilnehmern musste ein Mammutprogramm abgewickelt werden.

Nach der Gruppenphase wurde in den Bewerben A und B weitergespielt. Während sich im B-Bewerb Uli Dötter vor Andreas Fröwis und Fabian Winder behaupten konnte, verliefen die Halbfinalpartien im A-Bewerb äußerst spannend.

Nur mit viel Mühe gelang es Matthias Wautsche, die Topspin-Raketen von Andy Glantschnig zu entschärfen und die Partie für sich zu entscheiden. Im Parallelduell musste Stefan Bozic „weite Wege gehen“, um sich gegen das druckvolle Spiel von Sarah Ender durchzusetzen. So kam es wieder einmal zum Finale unserer beiden neuen Ehrenmitglieder Matthias und Stefan, das „Rückhandgott“ Stefan mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte.

Im Anschluss an die Einzelpartien wurden die Doppelpaarungen ausgelost. Wie in jedem Jahr wurden hier noch einmal die letzten Reserven mobilisiert, um im Doppel-KO den Sieger zu ermitteln. In 5 umkämpften Sätzen konnten sich am Ende Akyildiz/Wautsche den Meistertitel sichern gegen Ender/Dötter. Den 3. Platz erreichten Schmitzer/Hutter.

Der Turnierabschluss fand auch in diesem Jahr im Restaurant Tsing Tao statt. Obmann Andreas Schmitzer gratulierte den Siegern und bedankte sich bei allen für einen reibungslosen Ablauf der Vereinsmeisterschaften. Für den Toyota UTTC Hörbranz endet somit ein äußerst erfolgreiches Sportjahr 2018.

Bericht: Ulrich Dötter



Neu gewählter Vorstand des TSG Hörbranz bei der JHV im Dezember 2018. von links: Johannes Rädler (Vortänzer), Agnes Hutter (Trachtenwartin), Wolfgang Brunner (Musik, Akkordeon), Christine Bargehr (Obmannstellvertreterin und Vortänzerin), Helmut Gierner (Obmann), Rudi Fink (Kassier)



Ehrung von Helmut Gierner für 40 Jahre aktive Tätigkeiten als Tänzer und Alphornspieler bei der TSG Hörbranz.

Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz Erfolgreiches Jahr mit JHV abgeschlossen

Bis auf ein Mitglied (USA) konnte Obmann Wolfgang Brunner am 03.12.2018 alle Mitglieder der TSG Hörbranz im Gasthaus Bad Diezlings zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Auch Ehrenmitglied Severin Sigg, der im Jänner 2019 seinen 90. Geburtstag feiert, konnte unter den anwesenden begrüßt werden. Nach dem sehr positiven Kassabericht, durch Kassier Rudi Fink, informierte Obmann Wolfgang Brunner in seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr, bei dem 23 Proben und 20 Auftritte und 14 sonstige Veranstaltungen doch wieder ein sehr intensives Jahr erlebt wurde. Höhepunkt war die Ausrichtung mit gleichzeitigem Auftritt der JHV des Landstrachtenverbandes im April im Leiblachtsaal, die dem Verein sehr viel Lob und Anerkennung einbrachte. In Feldkirch wurden wieder 11 stimmungsvolle Heimatabende aufgeführt und die fünf Alphornspieler nahmen im Sommer an einem internationalen Alphorntreffen in Röttenbach im Allgäu teil, bei dem der gemeinsame Chor von 227 Alphörnern bei herrlichen Wetter und toller Festorganisation bei allen für Gänsehaut- Feeling sorgten. Die Teilnahme an den kirchlichen Anlässen wie den beiden Fronleichnamprozessionen und am Seelenonntag sorgen auch für eine optische Bereicherung mit der Fahne und den Trachtenträgern/innen. Weitere Auftritte der Tanz und Alphorngruppe bei Geburtstagen, Maiandacht und Notburgafest sorgen immer wieder für willkommene Bereicherungen dieser Veranstaltungen. Auch das schon fast traditionelle „Prinzfest“, bei dem die Trachten- und Schuhplattlergruppe schon viele Jahre als Fixpunkt mitwirken darf, war wieder ein gelungenes Fest. Abschluss ist der Auftritt bei der Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Hörbranz am 16.12.2018 im Leiblachtsaal. Bei den heuer stattgefundenen Wahlen gab es einen Wechsel an der Spitze des Vereines. Helmut Gierner löste Wolfgang Brunner, der aus beruflichen Gründen etwas kürzer

tritt, an der Spitze des Vereines ab. Mit Thomas Ennemoser steht Obmann Helmut Gierner auch ein neuer Schriftführer zur Seite, der die bisherige Schriftführerin Sabine Duschek ablöste, die als Akkordeonspielerin zur Trachtengruppe Zwischenwasser wechselt. Da die beiden Vortänzer Renate Metzler und Horst Schober nach 29 bzw. 33 Tanzjahren ihre aktive Karriere bei der TSG Hörbranz beenden, wurden auch diese Positionen mit Christine Bargehr und Johannes Rädler neu besetzt. Langzeitkassier Rudi Fink wurde mit viel Applaus für weitere zwei Jahre in seiner Funktion bestätigt und auch Trachtenwartin Agnes Hutter verlängerte ihr tolles Engagement. Christine Bargehr wurde wiederum als Obmannstellvertreterin gewählt. Leider musste Obmann Wolfgang Brunner mit Luzia Matt und Michaela Rädler auch zwei junge Tänzerinnen verabschieden, denn beide mussten auf Grund gesundheitlicher Probleme ihre aktive Laufbahn bei der TSG beenden. Dem gegenüber stehen aber mit Tania Maria Rodrigues-Peters und Maria Moosbrugger zwei „junge“ Neuaufnahmen im Protokoll, die beide schon in der Leiblachtaltracht bei ersten Auftritten gegläntzt haben und sehr erfolgreich ins Vereinsleben eingestiegen sind. Nach der Überreichung der Geschenke an die Geehrten, fand dann eine weitere Ehrung statt, die bisher einzigartig in der Vereinsgeschichte ist. Der neue Obmann Helmut Gierner wurde für 40 (!) aktive Jahre als Tänzer und Alphornspieler geehrt. Helmut war Mitgründer der Alphorngruppe und hat mit seiner geselligen Art im Verein vom Obmann bis zum Alphornspieler schon fast alle Funktionen im Verein durchlebt und so sehr zum Zusammenhalt und guten Gelingen des Vereines in all den vielen Jahren beigetragen. Auch bei ihm hat sich der ganze Verein mit einer Urkunde und diversen Geschenken für seine langjährige Treue zum Verein und seinen geleisteten Einsatz bedankt.

Bericht: Wolfgang Brunner, Bilder: Luzia Matt

Die Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz ist weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jedes Alter (13 bis ..?) ist herzlich willkommen. Interessenten können sich bei Obmann Helmut Gierner (Tel. +43 (0)664 805351668) oder bei jedem anderen aktiven Mitglied informieren. Geprobt wird 3x im Monat immer Montags in der VMS Hörbranz.



Feuerwehr Hörbranz

Hörbranzer Feuerwehrjugend für den Frieden unterwegs

Neben den zahlreichen Einsatz- und Probestunden über das ganze Jahr verteilt stellten die Hörbranzer Feuerwehrjugend und die Jugendbetreuer gemeinsam ihre wertvolle Freizeit auch heuer wieder zusätzlich in der Weihnachtszeit in den Dienst der guten Sache. Bereits am 23.12.2018 machten sich die 12 Jungfeuerwehrfrauen und -männer auf den Weg, um am Vorplatz des Feldkircher Doms zusammen mit rund 1000 anderen Mitgliedern der Vorarlberger Feuerwehren das diesjährige Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Bei der gemeinsamen Vorarlberger Übergabefeier am 23.12.2018 in Feldkirch wurde das Licht in die Obhut der einzelnen heimischen Jugendfeuerwehrgruppen übergeben. Auch von den Hörbranzer Jugendfeuerwehrlern wurde das "Friedensstiftende Symbol", das schon eine Reise von rund 4000 Kilometern hinter sich hatte, sicher ins Leiblachtal ge-

bracht. Im Ort konnte das leuchtende Zeichen am 24.12. von allen Friedenssuchenden beim Feuerwehrgerätehaus abgeholt werden. Zwei Feuerwehrfahrzeuge machten sich gleichzeitig mit der wertvollen Fracht auf den Weg durch die Gemeinde und überbrachten den Weihnachtsgruß direkt an Gemeindevertreter, Feuerwehrsenioren, Kapellen und an die Eltern der Jugendfeuerwehr. Dabei wurde von den Hörbranzern auch freiwillig und fleißig gespendet. Gegen Mittag konnten die engagierten Friedensbotschafter begleitet von ihren Betreuern Wolfgang Berkmann, Daniel Gartner, Günther Seeberger, Thomas Seeberger, Andreas Seeberger und Stefan Seeberger aus Hörbranz bei Ortspfarrer Roland Trentinaglia vorstellig werden und ihm einen stolzen Spendenbetrag für die Pfarrcaritas übergeben.

Bericht: Christian Fetz

Pfadfinder/innen Leiblachtal

Ausflug in die Berge – Unsere Pfadis auf Winterlager in Latschau

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand das landesweite Lager der Ranger/ Rover statt. Von unserer Ro/Ra Gruppe nahmen fünf Burschen teil. Es war einer dieser schneereichen Wintertage und somit waren viel Spaß einerseits und nasse Kleidung und kalte Füße andererseits vorprogrammiert.

Die Landesleitung organisierte für alle 50 teilnehmenden jugendlichen Mädchen und Burschen ein Rodelrennen, es wurden Schneeburgen gebaut und auch das nächtliche Lagerfeuer war fixer Bestandteil dieses Wochenendes. Alle fünf Jungs kamen von schönen Eindrücken erfüllt und müde wieder gut nach Hause.

Kurz gesagt: Ein Pfadileben ist eben cool!

Bericht: Christine Reumiller





Severin Sigg



Severin Sigg als Millionär in „Manche mögens heiß“ 2010



Severin Sigg als Graf Stronach in „Fata Morgana“ 2009



Leierkastenmann Walter Vonbank



Robert Gass und Lisa Kloos im aktuellen Stück „Gib dem Affen Zucker“



Lisa Kloos, Werner Ritschel und Ariane Berkmann im aktuellen Stück „Gib dem Affen Zucker“

Theater Hörbranz

28 Jahre auf den Brettern, die die Welt bedeuten

Neben dem Theaterurgestein „Direktore“ Werner Ritschel kann ein weiteres Mitglied des Hörbranzers Theaters auf eine großartige Bühnenkarriere zurückblicken. Seit 1990 gestaltet der fast 90-Jährige Severin Sigg, der zu seinem Geburtstag eine Fahrradtour nach Wien plant, das Theaterleben in Hörbranz aktiv mit. Severin Sigg hatte schon immer einen Hang zum Theaterspielen und gestaltete zuvor zahlreiche Gemeinde- und Seniorenbälle mit und spielte auf der Bühne wichtige Rollen. Auch im The-

ater Hörbranz mimte er 1991 in dem Stück "Der wahre Jakob" als Hotel- diener eine der entscheidenden Personen in dem erfolgreichen Stück. Immer wieder in Abständen bis 2017 hat er tragende Rollen verkörpert, vom Diener über den Grafen bis zum Millionär. Er ist aber auch der Mann, der immer wieder seit Jahrzehnten die Sitzordnung im Saal überwacht und eigenhändig die Stuhlordnung herrichtet. Bei jeder Vorstellung ist er dabei und begrüßt die Besucher persönlich und hilft ihnen ihre Plätze

zu finden. Was er macht, macht er mit vorbildhaftem Ehrgeiz und mit seiner sprichwörtlichen Verlässlichkeit. Das Theater Hörbranz kann sich stolz schätzen, solch einen Akteur in seinen Reihen zu haben. Auf die Frage was man über ihn sagen könnte, meinte er einmal: Sobald ma nix me über oam seht, isch ma nümma interessant (wenn man nicht mehr über einen redet, ist man nicht mehr interessant). Auch in dieser Spielsaison ist er immer wieder am Eingang und freut sich auf die Besucher des aktuellen Stückes.

Gib dem Affen Zucker

Das Theater Hörbranz kann mit dem Lustspiel "Gib dem Affen Zucker..." wieder eine erfolgreiche Saison verzeichnen. Der Vorstellungsbeginn wurde dabei vom Leierkastenmann Walter Vonbank aus Kennelbach auf einem echten Leierkasten eingespielt.

Die rasante Verwechslungskomödie, mit dem Originaltitel „So lange es Männer gibt...“ von Gerd Meier wurde von Werner Ritschel bearbeitet und in den Dialekt umgeschrieben, spielte in einer Zeit, in der ein Mann erst etwas galt, wenn er in einer angesehenen Loge (Männerverein) war. Die Männer verbringen ihre Abende meist lieber in zweifelhaften Lokalen, wie etwa in der „Roten Lola“ und verkaufen die Besuche aber als „Logenabende“. Wenn

dann zwei der Herren mit den gleichen Vorlieben für diese Etablissements zusammentreffen, zufällig auch noch Schwiegervater und Schwiegersohn sind, werden aus den „Logenbrüdern“ schnell „Schummelbrüder“ die versuchen sich gegenseitig zu decken.... Bis eben echte „Logenbrüder“ auftauchten und der ganze Schwindel aufzufliegen drohte!! Bei dem wilden Durcheinander auf der Leiblach- talsaalbühne wurden die Lachmuskeln aufs ärgste strapaziert.

In der Pause wurde der bekannte „Theaterschübling“ serviert und an der Bar stand das Team des Hörbranzers Theaters um Christine Winkler für die Gäste bereit.

Berichte: Christian Fetz

Kinderfasching Leiblach Einladung zum Faschingssamstag

Am 02. März 2019 nach dem Faschingsumzug in Hörbranz findet ab 15.00 Uhr in der Spenglerei Hitzhaus (Lindauerstraße 103) wieder der Kinderfasching statt.

Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung, einen Krapfen und eine Limo gratis!

Für Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgen wie immer die Leiblacher Fetzahexa!

Auf euer Kommen freut sich das Team vom Kinderfasching Leiblach!

Bericht: Kinderfasching Leiblach



Frauenkränzle

Im Gasthof Seeblick Hörbranz
Dienstag, 19.02.2019 um 14.00 Uhr
Große Tombola und Live-Musik von "Wendl"

Motto: "Fröhlich, frisch und farbenfroh"
Eintritt: 18 Euro

Anmeldungen bis spätestens 16.02.2019 bei
Christl Hercher 05573/82918 oder 06504400183



Bericht: Evi Niedermayr

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz

Halbjahresprogramm Kurse und Exkursionen



Besenbinden

Sa. 23.02.2019 um 14.00 Uhr
 Mittelschule Hörbranz Werkraum
 Alle Materialien vor Ort
 Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder EUR 10,--
 Anmeldung bis zum 15. Februar



Jahreshauptversammlung mit Vortrag „Ganzjahresgarten für Zuhause“

Do. 28.03.2019 um 20.00 Uhr
 Gasthaus Krone Hörbranz, Hinterer Saal
 Teilnahme kostenlos
 Keine Anmeldung



Exkursion zu BIO-Mayer Gemüsebau in Meckenbeuren mit Jungpflanzeneinkauf

Sa. 27.04.2019 um 09.30 Uhr
 Gemeinsame Anreise mit Bus vom oberen Kirchplatz
 Unkostenbeitrag für Bus EUR 20,--
 Anmeldung bis 15. Februar



Kräuterwanderung im Leiblachtal

Sa. 18.05.2019 um 14.00 Uhr
 Treffpunkt Parkplatz Kloster Gwigen
 Freiwillige Spenden
 Keine Anmeldung



Exkursion zur Essigmanufaktur „Saurer Stoff“ nach Dornbirn

Fr. 14.06.2019 um 13.30 Uhr
 Treffpunkt Gemeinsame Anreise mit Fahrgemeinschaft ab oberer Kirchplatz
 Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder EUR 10,--
 Anmeldung bis 13. Mai

Alle Anmeldungen bitte unter 0664-5473414 bei Fr. Edith Pulsinger oder per Mail unter ogv-hoerbranz@gmx.at

Männergesangsverein Hörbranz

Benefizkonzert

Am 9. Dezember 2018 lud der MGV Hörbranz, zusammen mit dem Klarinettenquartett „Four Girls“, die Freunde des Chorgesangs zu einem Adventkonzert in die Pfarrkirche Hörbranz. Das dargebotene Programm umfasste alpenländische und klassische Adventlieder, in Mundart aber auch in Italienisch und Englisch gesungen. Der MGV Hörbranz unter der Leitung von Sabine Kranabetter erhielt Unterstützung durch die beiden Gastsänger Ernst Gratzner (Tenor) und Peter Kranabetter (Bass). Das Klarinettenquartett „Four Girls“, geleitet von Robert Maldoner, überzeugte mit besinnlichen Klängen. Zwischen den Liedblöcken gab unser Chormitglied Gerhard Feuerstein Texte



zum Besten, welche zum Nachdenken anregten. Den Abschluss des gelungenen Konzerts bildete der „Andachtsjodler“ bei dem wir von den „Four Girls“ begleitet wurden. Die zahlreich erschienenen BesucherInnen applaudierten lange.

Der Reinerlös des Konzertes wurde bei unserer ersten Probe im neuen Jahr der Leiterin der Hörbranzer Pfarrcaritas, Andrea Rauch, übergeben.

Michael Bartel
 Obmann
 MGV Hörbranz

PVÖ Leiblachtal

Weihnachtsfeier

Im Pfarrheim Hörbranz fand im Dezember die Weihnachtsfeier des PVÖ Leiblachtal statt. Obmann Wieland Steiner begrüßte Mitglieder, Gäste sowie Landessekretär Hubert Lötsch. David und Samuel Schmid spielten auf ihren Trompeten bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden. Die selbstgemachten Kekse zum Kaffee durften auch nicht fehlen.

Es war wieder ein nettes Fest mit vielen Gesprächen. Als Abschluss wurden noch Schnitzel mit Kartoffelsalat serviert. Obmann Wieland Steiner bedankte sich bei seinem Team für die gelungene Weihnachtsfeier. Landessekretär Hubert Lötsch und Wieland Steiner wünschten allen Mitglieder und Gäste frohe Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr.

Termine des PVÖ Leiblachtal

Mittwoch, 06.02.19 14.30 Uhr Pfarrheim Hörbranz
 PVÖ Leiblachtal Jahreshauptversammlung und Rückblick 2018

Mittwoch, 13.02.19 15.00 Uhr Pfarrheim Hörbranz
 Kaffeekränzle mit Kaffee und Kuchen, Musik mit Duo Franz + Mike
 Unkostenbeitrag EUR 15,00
 Gäste herzlich willkommen, Anmeldung erbeten bei Wieland Steiner Tel. +43 660 121 27 49 oder Renate Forster Tel. +43 5573 830 94 oder Mobil: +43 660 451 23 22



Sozialsprengel Leiblachtal

FELDENKRAIS – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.



Feldenkrais-Kurs 1
 Beginn: Montag 18.02.2019 von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Kosten: 7 Abende, jeweils montags um € 115,-

Feldenkrais-Kurs 2
 Beginn: Montag 29.04.2019 von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Kosten: 6 Abende, jeweils montags um € 100,-

Kursleitung:
Edeltraut Kuen, zertifizierte Feldenkraislehrerin
 Ort: Sozialzentrum Josefshaus „Sonnenstube“

Anmeldung: Sozialsprengel Leiblachtal
 +43 5573 855 50 oder +43 650 752 22 04
 Mitzubringen: bequeme Kleidung und eine Matte

Gemeinsamer Mittagstisch Leiblachtal

für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Nun ist die erste Runde des Gemeinsamen Mittagstischs fast zu Ende und wir planen schon die Fortführung. Der Sozialsprengel Leiblachtal hat die Erfahrung gemacht, dass es so gut angenommen wird und organisiert weiterhin den gemeinsamen Mittagstisch. Anbei zur Erinnerung und für die Anmeldung der kommende Termin...

Treffpunkt:

Mittwoch 20.02.2019 Gasthaus Krone, Hörbranz
Wir treffen uns um 12:30 Uhr.

Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.



Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gemeinsamen Mittagstisch beim Sozialsprengel Leiblachtal unter 05573 85550 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr der jeweiligen Woche). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal



Katholisches Bildungswerk Hörbranz in Zusammenarbeit mit „engagiert sein“ Geistig fit und mit Lebensfreude älter werden

Fitness fürs Gehirn und viele Anregungen, damit Sie gesund und mit Gelassenheit älter werden können – das bietet das ALT.JUNG.SEIN. Kursprogramm. Erfahren Sie, wie Sie sich ganz einfach Namen und Zahlen besser merken und Ihre Konzentration steigern können. Tipps zur guten Alltagsgestaltung – vom sicheren Wohnen bis zur Erhaltung der Gesundheit – und das gemeinsame „Rätseln“ in einer frohen Runde von lebenserfahrenen Menschen lässt Sie geistig fit, beweglich und aktiv bleiben. Bei den Übungen mit Kursleiterin Ingeborg Gabriel ist Lachen ausdrücklich erwünscht. Freuen Sie sich auf anregende und kurzweilige Vormittage, bei denen die grauen Zellen in Schwung gebracht werden. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

5-teiliger Kurs „ALT.JUNG.SEIN. Lebensqualität im Alter“

jeweils am Dienstag, ab 12. März 2019, von 9.00 – 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz
 Kursleiterin: Ingeborg Gabriel
 Teilnahmebeitrag: 35 Euro
 Anmeldung bei Heidi Krischke-Blum: T 0664 4355905
 Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Hörbranz in Zusammenarbeit mit „engagiert sein“
 Infos auf www.altjungsein.at

Bericht: Heidi Krischke-Blum, Foto: Lisa Mathis

Sozialsprengel und Seniorenbörse Leiblachtal Info-Vortrag über das neue Erwachsenenschutzgesetz

Kürzlich informierte über Einladung des Sozialsprengel und der Seniorenbörse Leiblachtal Notar Dr. Richard Forster zum neuen Erwachsenenschutzrecht, das heuer in Kraft getreten ist. Über 40 LeiblachtalerInnen folgten der Einladung in den Pfarrsaal nach Hörbranz. Die „Vorsorgevollmacht“ sowie die 3 Säulen der „Erwachsenenvertretung“ fanden im Referat von Dr. Forster breiten Raum. Einleitend beleuchtete er auch das Rechtsinstitut der Patientenverfügung und erklärte den interessierten Zuhörern den Unterschied dieser beiden Rechtsakte. Während seines Vortrages beantwortete Notar Forster treffsicher und sachkundig Fragen aus dem Publikum. Das neue Erwachsenenschutzrecht regle den Themenbereich sehr detailliert, aber für einen Laien nur schwer nachvollziehbar, so Dr. Forster. Er empfahl den Zuhörern daher möglichst frühzeitig eine Vorsorgevollmacht bei einem Notar, einem

Rechtsanwalt oder beim Erwachsenenschutzverein abzuschließen. Philipp Graninger, Geschäftsführer des Sozialsprengel und Dr. Elmar Marent dankten dem Referenten und stellten eine Nachfolgeveranstaltung in Aussicht.

Bericht: Dr. Elmar Marent





Gemeinsam für eine gute Sache unterwegs Sternsinger

Auch heuer machten sich in Hörbranz mehr als 40 Jugendliche und Kinder als Sternsinger gemeinsam mit ihren Begleitern auf den Weg.

Auch in Hörbranz wurde bei den bestens vorbereiteten Sternsingern fleißig der Klingelbeutel gefüttert. Mit jeder Spende wird ein Baustein für eine bessere Welt gesetzt; es wurden insgesamt über 13.000 Euro gesammelt.

Möglich ist dies nur, weil sich in und um die Hörbranzer Pfarre so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene freiwillig und unentgeltlich zu dieser Aktion bereit erklären.



Solidarisch und ehrenamtlich setzen sie ihre wertvolle Freizeit unterm Stern für die ganze Welt ein und sorgen gleichzeitig für den Erhalt dieser alten heimischen Tradition. So beginnt das neue Jahr unter einem guten Stern – mit einem gemeinsamen Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt.

Bericht: Christian Fetz



Aus der Geschichte

Von Meinrad Pichler

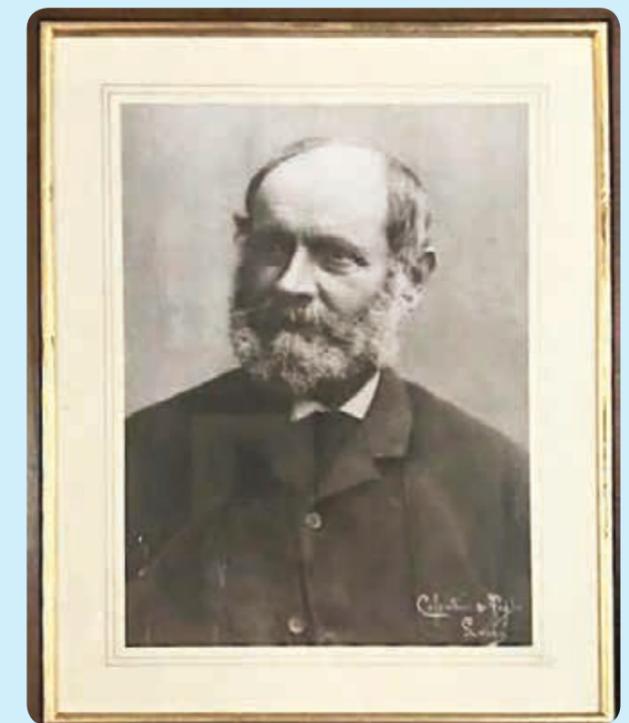
Der Palastherr aus Hörbranz

Der Bierbrauer Felix Pfanner (1818–1892) im italienischen Lucca

Dass im Weinland Italien im 19. Jahrhundert das Bier zunehmend populärer wurde, hatte mehrere Gründe. Zum einen waren es die österreichischen Garnisonen in Norditalien, deren Besatzungen nach Bier verlangten, zum anderen wurde Bier – obwohl anfänglich teurer als Wein – zu einem Getränk der Industriearbeiterschaft. Die beiden bedeutendsten Brauereipioniere, die am italienischen Markt aktiv und erfolgreich wurden, waren Anton Dreher in Triest und Franz Xaver Würher in Brescia; beide stammten aus Österreich und beide Marken sind heute noch auf dem italienischen Biermarkt präsent.

Gefördert wurde die Etablierung von Brauereien bisweilen auch von Fürsten mit österreichischer oder deutscher Herkunft, die nach dem Wiener Kongress von 1814 in italienische Herrschaften eingesetzt worden waren. So wie der Bourbonne Karl Ludwig, dem das von Napoleon geschaffene Herzogtum Lucca zugewiesen wurde. Seine Schwester residierte in Dresden als Herzogin von Sachsen. Hier hatte der junge Monarch das Bier kennen und schätzen gelernt und deshalb 1845 einem gewissen Anastasio Tande ein Brauprivileg erteilt. Dies allerdings mit der Auflage, einen deutschen Braumeister zu beschäftigen. Zu eben dieser Zeit weilte der Vorarlberger Felix Pfanner in der toskanischen Residenzstadt und bot sich als bayrischer Bierbrauer an, da sein Großvater aus dem ehemals österreichischen, seit 1815 aber bayrischen Opfenbach stammte. Pfanner war allerdings von seiner Ausbildung her Küfer, dürfte aber auf seiner langen Walz nicht nur Fässer hergestellt und repariert, sondern auch den Brauern über die Schulter geschaut haben. Jedenfalls ließ sich die Zusammenarbeit mit Tande gut an und Pfanner wurde offiziell zum Produktionsleiter ernannt. Im Revolutionsjahr 1848 verschwand der Herzog nach Sachsen, die Bierbrauer aber blieben.

Felix Pfanner wurde am 15. Mai 1818 im Hörbranzer Ortsteil Ziegelbach geboren. Sein Vater, ein gelernter Bäcker, hatte 1815 Anna Maria Gorbach geheiratet und war als



Brauereibesitzer Felix Pfanner (1818–1892)

Landwirt auf deren Anwesen, den späteren Gasthof Rössle, gezogen. Als Frau Pfanner 1830 kurz nach der Geburt ihres elften Kindes starb, begann die Familie auseinanderzubrechen. Der Haus- und Grundbesitz, den Pfanner mit den darauf liegenden Schulden von den Schwiegereltern übernommen hatte, konnte nicht gehalten werden.

Anfänglich wurden die verbliebenen Kinder bei einer Küferfamilie untergebracht. Hier dürfte Felix Pfanner auch eine Lehre ermöglicht worden sein. Bereits 1837 – er war zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre alt –, gingen Felix und sein älterer Bruder Johann auf Wanderschaft. Nach Jahren ohne feste Bleibe und teilweise an der Seite seines Bruders in Italien wanderte Johann Pfanner 1854 nach Amerika aus. Die zahlreichen Briefe, die er an seinen Bruder nach Italien schrieb, zeigen einen Einwanderer, der in der neuen Welt stets zwischen Hunger und Hoffnung lebte und 1890 in Boston als armer Schuster starb. Ein weiterer Bruder verschied 19-jährig an Tuberkulose als Fabrikarbeiter in Kennelbach. Nur eine von fünf Schwestern erlebte das Erwachsenenalter. Der Vater versuchte sich nach dem Verlust des Anwesens als Tagwerker und Schreiner durchzubringen und starb schließlich 1850 im Bregenzer Landspital. Dort hatte seine Heimatgemeinde Hörbranz den kranken und völlig mittelosen Johann Baptist Pfanner untergebracht.



Pfanner-Bier: Flaschenverschluss

Zu Beginn des Jahres 1844 weilte sein Sohn Felix Pfanner letztmalig in Hörbranz und ließ sich vom Bregenzer Kreisamt seine Wanderbefugnis auf Frankreich und Italien ausdehnen. Seine Nachkommen besitzen heute noch sein Wanderbuch und das Billet für den Stellwagen, mit dem Pfanner im Juni 1844 von Como nach Mailand fuhr. Von hier begab er sich weiter nach Rom. Warum er kurz darauf mit seinem Bruder in Florenz und dann alleine in Lucca landete, ist nicht bekannt. Möglicherweise spielte Karl Kolumban Schnitzer aus dem Vorkloster, der es in Florenz zum österreichischen Geschäftsträger gebracht hatte, dabei eine vermittelnde Rolle.

Jedenfalls betrieb Felix Pfanner in Lucca, dem italienischen Zentrum der Seidenweberei, mit seinem Compagnon die erste Bierbrauerei, die im Keller eines alten Palazzo eingerichtet wurde. Diesen hatte sich ein reicher Seidenfabrikant im 17. Jahrhundert erbauen lassen. Der vom berühmten Barockarchitekten Filippo Juvarra geplante Park mit Terrassen, mediterranen Pflanzen, Statuen und Teichen diente den neuen Nutzern als Biergarten. Im Jahr 1856 gründete Pfanner in einem anderen Stadtteil eine eigene Brauerei und verkaufte zudem Mineralwasser (Aqua gazzata). Als aber sein ehemaliger Partner aus dem Biergeschäft ausstieg, übersiedelte Pfanner mit seiner Brauerei wieder in den Palazzo.

In den folgenden Jahren erwarb er schrittweise nach Keller und Garten auch die weiteren Etagen des Herrenhauses und richtete sich mit seiner wachsenden Familie im Obergeschoss standesgemäß ein.

Heute zählt der Palazzo Pfanner zu einer der wesentlichsten Touristenattraktionen von Lucca und befindet sich



Palazzo Pfanner in Lucca Außenansicht

immer noch im Besitz der Familie Pfanner. Der opulente barocke Park diente in den letzten Jahrzehnten mehrfach als Filmkulisse, zuletzt 1996 für den Film *Portrait of a Lady* mit Nicole Kidman und John Malkovich. Palast und Park sind heute für Besucher zugänglich, einige Räume werden auch vermietet. Im Park finden Konzerte und andere Kulturveranstaltungen statt.

Felix Pfanner war ein eher zurückgezogener lebender Geschäftsmann und ein ausgesprochener Familienmensch; erst seine Söhne bekleideten öffentliche Positionen in der Stadt Lucca.

1849 heiratete Pfanner die Bürgerstochter Isabella Del Greco, die in den folgenden Jahren sechs Kindern das Leben schenkte. Luigi, der Ältteste, wurde Rechtsanwalt und fungierte etliche Jahre als Stadtrat von Lucca. Von den Töchtern blieb Maria ledig, während Raffaella einen Operndirektor heiratete. Sohn Giuseppe war Sparkassendirektor von Lucca und hinterließ eine zahlreiche Nachkommenschaft. Auf Giuseppe folgte Pietro, der dem Namen Pfanner die größten Ehren eintrug: als Chefarzt des Spitals von Lucca und mit seiner Privatpraxis im Palast, die neben vielen anderen auch vom Komponisten Giacomo Puccini aufgesucht wurde; und vor allem als Bürgermeister von Lucca, in dessen Amtszeit Kanalisation und Wasserversorgung für die Stadt erneuert wurden. In Anerkennung seiner Verdienste wurde eine Straße in Lucca nach ihm benannt. In einem Trakt des Palastes hat Dr. Pietro Pfanner ein kleines Museum mit chirurgischen Instrumenten eingerichtet. Der jüngste Sohn, Raffaello, studierte Jus, übernahm dann aber die Brauerei, die er bis zu ihrer Schließung im Jahr 1929 führte.



Palazzo Pfanner in Lucca Innenansicht

Am 29. Jänner 1892 verschied Felix Pfanner, der Hörbranner aus kleinen und schwierigen Verhältnissen, als wohlhabender und angesehener Brauereibesitzer in Lucca. Ein wirklich guter Mensch, ehrenwerter Bürger und sehr aktiver Unternehmer sei er gewesen, heißt es in einem Nachruf. Auf seiner Suche – als eine solche als mittelloser Migrant noch möglich war – nach einer gesicherten Existenz war der Küfergeselle Felix Pfanner weite und entbehrungsreiche Wege gegangen, hatte dann aber unverzüglich sowie mit Tatkraft und Weitblick zugegriffen, als sich ihm fern der Heimat eine berufliche Chance eröffnete. Vielleicht war sein Name, der in Italien zu Felice wurde, ein wenig Omen für sein Glück.

Der geschichtliche Bericht der aktuellen Ausgabe des Hörbranz Aktiv stammt von **Meinrad Pichler** (Jg. 1947, Hörbranz), Historiker und pensionierter Gymnasialdirektor. „Der Palastherr aus Hörbranz“ erschien am 7. Dezember 2018 in den Vorarlberger Nachrichten im Rahmen der Serie „Historische Biographie“. Wir danken Mag. Pichler für die Zurverfügungstellung dieses interessanten Beitrages.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Jochum Lieselotte
Diezlinger Straße 26
14.02.1938

Sigg Elmar
Allgäustraße 157
25.02.1933

Groß Eberhard
Unterhochstegstraße 30
06.02.1934

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29
21.02.1930

Hergge Walter
Bergerstraße 28/Top 3
27.02.1938

Gössl Sabina
Schwabenweg 4/Top 1
08.02.1935

Paul Ursula
Moosweg 5
22.02.1938

Roidinger Waltraud
Am Giggelstein 28/Top 1
28.02.1939

Guschelbauer Mathilde
Heribrandstraße 14a/Top 5
08.02.1933

Kainz Rudolf
Schützenstraße 20
22.02.1937

Felder Eugen
Kirchweg 35
10.02.1936

Hann Franz Albert
Erlachstraße 4a
23.02.1938

Schaub Helga
Heribrandstraße 14a/Top 9
13.02.1925

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Geburten

Lena Kleiner
Lindauer Straße 17a/Top 3
01.12.2018

Oskar Strauß
Ruggburgstraße 1/Top 2
02.12.2018

Alexander Natter
Allgäustraße 35
07.12.2018

Emilio Marent
Lochauer Straße 16
15.12.2018

Jonathan Schwärzler
Leiblachstraße 26
21.12.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Refenner Andreas und
Simma Rebekka, beide Göfis
28.12.2018

Rettelbach Günther und
Mohn Sarah, beide Möggers
04.01.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Fehr Ernst Alfred (91 Jahre)
Heribrandstraße 14
25.12.2018

Herzliche Gratulation!



Severin Sigg - 90 Jahre



Karl Mangold - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie auf der
homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschonungspause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung und
unserer Kindergärten erhalten Sie
im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo - Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von Mo
- Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der
Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztäglich oder halbtäglich zu Ver-
fügung.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter [www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime
und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat von
14.00 bis 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.02.2019 Dr. Anwander
So, 03.02.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 09.02.2019 Dr. Fröis
So, 10.02.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 16.02.2019 Dr. Herbst
So, 17.02.2019 Dr. Anwander

Sa, 23.02.2019 Dr. Fröis
So, 24.02.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 02.03.2019 Dr. Herbst
So, 03.03.2019 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine**Gelber Sack, Restmüll und Biomüll**

Freitag 01.02.2019
Freitag 15.02.2019

Biomüll

Freitag 08.02.2019
Freitag 22.02.2019

Papiertonne

Do. 07.02.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 21.02.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 04.02.2019
Montag 11.02.2019
Montag 18.02.2019
Montag 25.02.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen**Kneipp Aktiv Verein:**

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ **Gesundheitsgymnastik**

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ **Seniorengymnastik**

Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ **Anti - Osteoporose**

Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**

10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ **Wandern**

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Sa, 02. Februar, 19.00 Uhr

Fußballerball
Eco Park FC Hörbranz
Leiblachtalsaal

Mi, 06. Februar, 14.30 Uhr

Jahreshauptversammlung und Rückblick 2018
PVÖ Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Do, 07. Februar, 14.30 Uhr

Faschingskränzle
Seniorenbund
Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 09. Februar, 08.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschlaufpause
Kindergarten Brantmann

Mi, 13. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 13. Februar, 15.00 Uhr

Kaffeekränzle mit Kaffee und Kuchen
PVÖ Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 15. Februar, 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Kneipp-Aktiv-Club
Gasthaus Rose

Di, 19. Februar, 14.00 Uhr

Frauenkränzle
Gasthof Seeblick

Mi, 20. Februar, 14.30 Uhr

Dia Vortrag
Seniorenbund
Pfarrsaal Hörbranz

Fr, 22. Februar, 18.00

Jahreshauptversammlung
Seniorenbörse Leiblachtal
Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 23. Februar, 08.00 Uhr

So, 24. Februar, 08.00 Uhr
Nachwuchshallenturnier
Eco-Park FC Hörbranz
Volksschulturnhalle

Sa, 23. Februar, 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Musikverein Hörbranz
Gasthof Seeblick

Mi, 27. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 28. Februar, 15.00 Uhr

Bürgermeisterabsetzung
Hörbranz Raubritter
Unterer Kirchplatz

Sprechstunden Gemeindeamt**Bürgermeister Karl Hehle**

Montag, 04.02.2019
Montag, 18.02.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.**Mediator****Dr. Walter Loacker**

Donnerstag, 07.02.2019
Donnerstag, 21.02.2019
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar**Mag. Christoph Winsauer**

Mittwoch, 27.02.2019
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten**Gemeindeamt**

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 28. Februar 2019,
15.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Bürgermeister Karl von seiner Herrlichkeit Prinz Andreas
und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Angelika mit Gefolge
und den Raubrittern unter dem Klang
der Leiblachtaler Schalmeyen abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Bürgermeister Karl,
die selbst eingebrachte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Andreas
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Angelika

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at